

Herrn
Regionspräsident
Hauke Jagau
o.V.i.A.

Hannover, 05.06.2019

In
den Verkehrsausschuss am 18.06.19
den Regionsausschuss am 25.06.19
die Regionsversammlung am 02.07.19

ANTRAG gemäß § 8 der Geschäftsordnung der Regionsversammlung der Region Hannover

Aufforderung an die ÜSTRA, die Bodenflächen-Werbung einzustellen

Das Verkehrsunternehmen ÜSTRA bietet in ihren U-Bahn-Stationen Werbeflächen für Unternehmen an. An Stationen, wie z.B. am Aegidientorplatz, wurde im Bahnsteigbereich wiederholt Bodenwerbungen platziert. An der Haltestelle "Markthalle" wurden sogar Treppenstufen als Werbeflächen genutzt.

Die Fraktion DIE HANNOVERANER fordert die Regionsverwaltung auf, ihren Einfluss als Anteilseigner der ÜSTRA geltend zu machen und das Unternehmen aufzufordern, zukünftig keine Bodenflächen-Werbung an und in ihren Stationen auf Böden und Treppen zuzulassen sowie die Laufzeit der bisher geschlossenen Verträge mit den werbenden Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu beenden.

Begründung:

Bodenwerbung trägt zur Reizüberflutung bei und dies in einem städtischen Umfeld, das diesbezüglich schon überlastet ist. Gerade ältere Mitbürger und Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen können durch die Bodenwerbung in ihrer Wahrnehmung belastet werden, was sowohl ihre als auch die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet.

Marina Sosseh

Fraktionsvorsitzende